

63. *Verordnung des Landeshauptmannes vom 13. September 2000, mit der die Verordnung über die Bildung von Forstaufsichtsgebieten geändert wird*
64. *Kundmachung der Landesregierung vom 18. Juli 2000 über die Genehmigung einer Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Pians und Grins*
65. *Verordnung der Landesregierung vom 18. Juli 2000, mit der die Verordnung über das Naturschutzgebiet Karwendel geändert wird*

63. **Verordnung des Landeshauptmannes vom 13. September 2000, mit der die Verordnung über die Bildung von Forstaufsichtsgebieten geändert wird**

Aufgrund des § 1 Abs. 2 der Tiroler Waldordnung, LGBl. Nr. 29/1979, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Bildung von Forstaufsichtsgebieten, LGBl. Nr. 44/1980, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 90/1996, wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage wird im Teil „B. Bezirk Innsbruck-Land“ die lfd. Nr. 13 durch folgende lfd. Nummern 13a und 13b ersetzt:

- „13a Mils/Baumkirchen a) Mils
b) Baumkirchen

Der Landeshauptmann:
Weingartner

- 13b Rinn/Ampass a) Ampass
b) Rinn“

2. In der Anlage hat im Teil „I. Bezirk Schwaz“ die lfd. Nr. 3 zu lauten:

- „3 Kaltenbach a) Aschau im Zillertal mit Ausnahme der KG Distelberg
b) Kaltenbach, Ried im Zillertal und Uderns
c) Gp. 197/2 KG Fügenberg
d) Gp. 1645 KG Hart im Zillertal“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2000 in Kraft.

Der Landesamtsdirektor:
Arnold

64. **Kundmachung der Landesregierung vom 18. Juli 2000 über die Genehmigung einer Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Pians und Grins**

§ 1

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 2 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 2/1998, die übereinstimmenden Beschlüsse der Gemeinderäte der Gemeinden Grins vom 25. Mai 2000 und Pians vom 25. Mai 2000, mit denen folgende Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Grins und Pians vereinbart wurde:

Der Landeshauptmann:
Weingartner

Die Grenze zwischen den politischen Gemeinden Grins und Pians folgt auch im Abschnitt zwischen der Trisanna und dem Lattenbach der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Grins und Pians.

§ 2

Diese Grenzänderung tritt mit 1. Jänner 2001 in Wirksamkeit.

Der Landesamtsdirektor:
Arnold

65. Verordnung der Landesregierung vom 18. Juli 2000, mit der die Verordnung über das Naturschutzgebiet Karwendel geändert wird

Aufgrund des § 20 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 8/1999, wird verordnet:

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet Karwendel, LGBl. Nr. 21/1989, wird wie folgt geändert:

1. Der Abs. 2 des § 3 wird aufgehoben. Der bisherige Abs. 3 des § 3 erhält die Absatzbezeichnung „(2)“.

2. Der letzte Satzteil des § 5 lit. b („ausgenommen auf den in den Anlagen B und C dargestellten Flächen [Naturwaldzellen].“) wird aufgehoben.

Der Landeshauptmann:

Weingartner

Der Landesamtsdirektor:

Arnold

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 203I50E

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
6010 Innsbruck

Das Landesgesetzblatt erscheint nach Bedarf. Der Preis für das Einzelstück beträgt S 1,- je Seite, jedoch mindestens S 10,-. Die Bezugsgebühr beträgt S 216,- jährlich.
Verwaltung und Vertrieb: Kanzleidirektion, Neues Landhaus, Zi. 555.
Druck: Eigendruck